



Mitteilungen der Technischen Universität Clausthal - Amtliches Verkündungsblatt

Nr. 7

Jahrgang 2010

21. Mai 2010

INHALT

Tag		Seite
11.05.2010	Erste Änderung der Ordnung des Instituts für Wirtschaftswissenschaft der Technischen Universität Clausthal (1.32.08)	90
20.04.2010	Erste Änderung der Ausführungsbestimmungen für den konsekutiven Masterstudiengang Geoenvironmental Engineering (Geoumwelttechnik) an der Technischen Universität Clausthal, Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften (6.10.67)	91

**1.32.08 Erste Änderung der Ordnung des Instituts für
Wirtschaftswissenschaft der Technischen Universität
Clausthal
Vom 11. Mai 2010**

Beschluss des Direktoriums vom 11. Mai 2010

Die Ordnung des Instituts für Wirtschaftswissenschaft vom 14. Juni 2005 (Mitt. TUC 2005, Seite 81) wird wie folgt geändert:

Abschnitt I

1.) § 1 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

(3) Zur Erfüllung der Aufgaben nach Absatz 2 gliedert sich das Institut in folgende Abteilungen bzw. Arbeitsgebiete:

- a) Abteilung für Betriebswirtschaftslehre und Betriebliche Umweltökonomie;
- b) Abteilung für Betriebswirtschaftslehre und Marketing;
- c) Abteilung für Betriebswirtschaftslehre, insb. Produktion und Logistik;
- d) Abteilung für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensforschung;
- e) Abteilung für Betriebswirtschaftslehre und Unternehmensführung;
- f.) Abteilung für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensrechnung;
- g) Abteilung für Volkswirtschaftslehre;
- h) Abteilung für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Makroökonomik.

2.) In § 2 Abs. 1 werden folgende Sätze 3 und 4 neu eingefügt:

„Die übrigen Angehörigen der Hochschullehrergruppe sowie je ein Vertreter der Mitarbeitergruppe, der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung (MTV-Gruppe) sowie der Studierendengruppe nehmen an den Sitzungen des Direktoriums ohne Stimmrecht teil. Sie werden von den Mitgliedern der jeweiligen Statusgruppe in freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt.“

Abschnitt II

Diese Änderung tritt am Tag nach ihrer Beschlussfassung des Direktoriums in Kraft. Sie ist im Verkündungsblatt zu veröffentlichen.

**6.10.67 Erste Änderung der Ausführungsbestimmungen für den
konsekutiven Masterstudiengang Geoenvironmental Engineering
(Geoumwelttechnik) an der Technischen Universität Clausthal,
Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften
Vom 20. April 2010**

Die Ausführungsbestimmungen für den Masterstudiengang Geoenvironmental Engineering (Geoumwelttechnik) vom 6. November 2007 werden mit Beschluss der Fakultät für Energie- und Wirtschaftswissenschaften vom 20. April 2010 und Genehmigung des Präsidiums der Technischen Universität Clausthal (§ 37 Abs. 1 Ziffer 5b NHG) vom 05. Mai 2010 wie folgt geändert:

Abschnitt I

Ziel des Studiums

In Abs. 3) wird er dritte Aufzählungspunkt „Risikomanagement“ durch „Geomess-technik“ ersetzt.

Zu § 6

Dauer und Gliederung des Studiums

Zu Abs.1)

In den Absätzen 1), 3) und 4) ist der „Studienschwerpunkt Risikomanagement“ durch den „Studienschwerpunkt Geomesstechnik“ zu ersetzen.

Zu § 11

Zulassung zur Prüfung

Zu Abs.4)

Im Absatz 3) ist der „Studienschwerpunkt Risikomanagement“ durch den „Studienschwerpunkt Geomesstechnik“ zu ersetzen.

Anlage 1a

Modellstudienplan gemeinsame Module

erhält folgende Neufassung:

Modellstudienplan Master-Studiengang Geoenvironmental Engineering				
Gemeinsame Lehrveranstaltungen				
SWS	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
1	Ingenieur-Mathematik III: Einführung in die Numerik 4 V/Ü (6 CP)	Ausgleichsrechnung: Parameterschätzung in linearen Modellen 2 V/Ü (3 CP)	Numerische Simulation in der Langzeitsicherheitsanalyse 2 V/Ü (3 CP)	Nachhaltigkeit und Globaler Wandel 2 V (3 CP)
2				
3		Geotechnische Messtechnik zur Objektüberwachung mit Praktikum 2 V/P (3 CP)	Vulkanische Georisiken 1V/Ü (2 CP)	Umweltmonitoring 2 V (3 CP)
4			Erdbeben 2 V (3 CP)	
5	Geostatistik II 2 V/Ü (3 CP)	Umweltmanagement 2 V/Ü (3 CP)	Projekt- oder Studienarbeit mit Präsentation 9 H (12 CP)	Master-Abschlussarbeit mit Kolloquium 14 H/2 R (24 CP)
6				
7	Entwicklung von Gefährdungsszenarien 2 V/Ü (3 CP)	GIS Praktikum mit Präsentation 4 V/P (5 CP)		
8				
9				
10	Räumliche Modellierung und Analyse 2 V/Ü (3 CP)			
11	Praktikum Geochemie I 2 P (3 CP)	Geoströmungslehre 2 V/Ü (3 CP)		
12				
13	Hydro- und Umweltgeophysik 2 V/Ü (3 CP)			
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
SWS	14	12	14	20
ECTS	21	17	20	30

Anlage 1d Modellstudienplan – Schwerpunkt Geomesstechnik

erhält folgende Neufassung:

Schwerpunkt Geomesstechnik						
SWS	1. Sem	2. Sem	3. Sem			4. Sem
1	Fernerkundung II 2V/Ü (3 CP)	3D-Lasermesstechnik und räumliche Modellierung 2V (3 CP)	Anwendung von Geo- statistik im Monitoring 2V/Ü (3 CP)			Erdrutschungen und Sicherungs- maßnahmen 2V (3 CP)
2						
3	Messtechnik I 3V/Ü (4CP)	Geodätisches Monitoring mit Prakti- kum 4V/Ü (6 CP)	Kartographie und Risswesen 2V (3 CP)			Erfass. von Bodenbewe- gungen mit Fernerkundung 1V (2 CP)
4						
5						
6						
7						
8	Messtechnik II 3V/Ü (5CP)					
9						
SWS	5	9	4			3
ECTS	7	14	6			5

Anlage 2

Module des Master-Studiengangs Geoenvironmental Engineering

Das Modul 5 erhält folgende Neufassung:

Modul 5 Geoprozesse & Simulation	4	6,0				0,0500
Geoströmungslehre	2	3,0	V/Ü	PF	K oder M	0,5000
Numerische Simulation in der Langzeitsi- cherheitsanalyse	2	3,0	V/Ü	PF	K oder M	0,5000

Die Wahlpflichtmodule des Studienschwerpunktes Geomesstechnik erhalten folgende Neufassung:

Wahlpflichtmodule für den Studienschwerpunkt Geomesstechnik						
Modul 17 Fernerkundung & 3D-Lasermesstechnik	4	6,0				0,050
Fernerkundung II	2	3,0	V/Ü	WPF	K oder M	0,5000
3D-Lasermesstechnik und räumliche Mo- dellierung	2	3,0	V	WPF	K oder M	0,5000
Modul 18 Messtechnik	6	9,0				0,075
Messtechnik I	3	4,0	V/Ü	WPF	K oder M	0,5000
Messtechnik II	3	5,0	V/Ü	WPF	K oder M	0,5000

Modul 19 Geodätisches Monitoring, Analyse & Darstellung	8	12,0				0,100
Geodätisches Monitoring mit Praktikum	4	6,0	V/Ü	WPF	K oder M	0,5000
Anwendung von Geostatistik im Monitoring	2	3,0	V/Ü	WPF	K oder M	0,2500
Kartographie und Risswesen	2	3,0	V	WPF	K oder M	0,2500
Modul 20 Bodenbewegungen & Erdbeben	3	5,0				0,0471
Erdbeben und Sicherungsmaßnahmen	2	3,0	V	WPF	K oder M	0,6700
Erfassung von Bodenbewegungen mit Methoden der Fernerkundung	1	2,0	V	WPF	K oder M	0,3300

Abschnitt II

Diese Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Abschnitt III

Übergangsregelungen

Studierende, die sich bei In-Kraft-Treten dieser Änderungssatzung im 2. oder höheren Fachsemester befinden, können ihr Studium im Schwerpunkt Risikomanagement nach folgendem Modellstudienplan des Schwerpunktes bis spätestens Ende des Sommersemesters 2011 beenden.

Ein Wechsel in die neue geänderte Ausführungsbestimmung ist auf Antrag möglich.

Modellstudienplan des Schwerpunktes Risikomanagement

SWS	1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem
1	Fernerkundung II (Busch,/Walter)	3D-Lasermesstechnik und räumliche Modellierung (Linke)	Umweltrechnungs- wesen (Schenk-Mathes)	Projektmanagement und -planung I (Rieck/Zimmermann)
2				
3	Umweltinformatik (NN)	Kartographie und Risswesen (Busch/Walter)	Versicherungs- betriebslehre (Riedel)	Erfass. von Bodenbew. mit Fernerkundung (Busch/Knospe)
4				
5		Geodätisches Monitoring (Busch/Hirseemann)	Anwendung von Geostatistik im Moni- toring (Drobniewski)	
6				
7		Erdbeben und Sicherungsmaßnah- men (Gursky/Meyer)		
8				
9				